

Lebenshof Sinulay – ein Ort für gerettete Tiere



Simone Maurer hat sich der Rettung von Tieren verschrieben.

Bild: Chiara Moldi

Simone Maurer und Kerstin Brand widmen sich mit Leidenschaft dem Tierschutz. Mit dem Verein Lebenshof Sinulay wollen sie Tieren einen Zufluchtsort bieten.

Simone und Kerstin sind seit ihrer Schulzeit in Kempten befreundet und haben schon viele gemeinsame Erlebnisse geteilt. «Nach über zwanzig Jahren Freundschaft haben wir beschlossen, unsere Leidenschaft für den Tierschutz in die Tat umzusetzen», erzählt Simone. Und so entstand im Frühling 2023 der Verein Lebenshof Sinulay.

Für Haus- und Nutztiere

Der Lebenshof Sinulay ist ein Zufluchtsort für Tiere, die aus unterschiedlichen Gründen gerettet wurden. «Von ausgedienten Lege-



Kennen sich seit der Schulzeit: Kerstin Brand (links) und Simone Maurer. Bild: z.V.g.

hennen aus Eierbetrieben bis hin zu geretteten Haus- und Nutztieren finden bei uns alle einen Platz, um zu genesen und ein neues Leben zu beginnen», erklärt Kerstin Brand. «Wir setzen uns dafür ein, dass jedes Tier das Recht auf ein

würdevolles und glückliches Leben hat», sagt Vereinspräsidentin Simone, die sich seit Jahren für den Tierschutz engagiert, bei zahlreichen nationalen und internationalen Einsätzen fürs Tierwohl und als freiwillige Fahrerin für den Tierrettungsdienst unterwegs war.

Um das Bewusstsein für das Wohl der Tiere zu schärfen und über die Bedingungen in der Tierindustrie aufzuklären, bieten die beiden auch Führungen, Workshops und z. B. Hühnerhaltungskurse an.

Perfektes Team

«Was für mich anfangs ein Hobby war, entwickelte sich mit der Unterstützung von Kerstin zu einem Lebenshof. So konnte ich meinen Lebenstraum verwirklichen», sagt die aufgestellte junge Frau, die mit

ihrer dreieinhalbjährigen Tochter in Unterwetzikon lebt, umgeben von einer grossen Tierfamilie. Aktuell leben über sechzig Tiere wie Hunde, Hühner, Kaninchen, Mischschweine, Schildkröten, Schafe und Pferde auf dem Hof.

Kerstins Leidenschaft liegt in der Zahlenwelt. Als selbstständige Treuhänderin kümmert sie sich um die finanziellen Angelegenheiten sowie alle rechtlichen Belange des Vereins. «Dank ihrer Expertise und Unterstützung kann der Lebenshof Sinulay effizient geführt werden», lobt Simone die Arbeit ihrer Freundin. Der Verein lebt von Spenden und Patenschaften, welche die anfallenden Futter-, Tierarzt- und Unterhaltskosten der Tiere finanzieren.

Adoptivfamilien für Legehennen

Ein besonderes Anliegen des Vereins ist die Vermittlung geretteter Legehennen an liebevolle Adoptivfamilien. «Mitte Juli suche ich für rund 650 Legehennen aus einem Eierbetrieb im Zürcher Unterland liebevolle Plätze, wo sie den Rest ihres Lebens in Frieden und guter Umsorgung geniessen dürfen.» Interessenten dürfen sich gerne per E-Mail melden. (red)

LEBESHOF SINULAY

sinulay@hotmail.com
www.lebenshof-sinulay.ch

Für Spenden:
CH04 8080 8009 2039 0672 4
Twint: 079 270 49 14
Vermerk «Wetziker Post»

